



**Der Einstieg in KI muss
ein Erfolg werden!**



Künstliche Intelligenz Zeit läuft



Wettbewerbsvorteil

Frühe KI-Nutzung verschafft einen Vorsprung gegenüber Mitbewerbern – sei es durch schnellere Abläufe, personalisierte Kundenansprache oder intelligentere Entscheidungsfindung.



Kundenbedürfnisse

KI kann Daten aus Anfragen, Kaufverhalten und Serviceinteraktionen analysieren und so helfen, individuelle Kundenwünsche frühzeitig zu erkennen und gezielt darauf einzugehen.



Effizienz

Durch Automatisierung von Routineaufgaben wie Terminvereinbarungen, Lagerbestandsverwaltung oder Lead-Qualifizierung wird der Wachstumspfad beschritten. Durchaus mit bestehendem Personal.



Umsatzchancen

KI-gestützte Empfehlungen und personalisierte Angebote erhöhen die Abschlusswahrscheinlichkeit und helfen, aus jedem Kundenkontakt mehr Wert zu schöpfen.



Digitale Transformation

KI ist ein Baustein der Digitalisierung – wer heute startet, baut systematisch Know-how auf und macht sein Autohaus langfristig zukunftsfähig.

Künstliche Intelligenz

Keine Angst

Jobverlust

Viele fürchten, dass KI ihre Stelle überflüssig macht – besonders in administrativen oder standardisierten Bereichen. Menschen sehen in der Einführung von KI eine Bedrohung für ihren Arbeitsplatz. Besonders bei Tätigkeiten, die wiederkehrend, standardisiert oder stark datenbasiert sind, entsteht schnell das Gefühl, dass eine Maschine den Job besser, schneller oder günstiger erledigen könnte.

Unwissenheit

Wer nicht versteht, was KI eigentlich ist, füllt die Lücke oft mit negativen Bildern (Roboter, Kontrolle, Überwachung). Filme, Medien oder Schlagzeilen erzeugen ein Bild von einer übermächtigen Technologie, die unkontrollierbar scheint. Diese Unsicherheit führt zu Ablehnung. Vor allem ältere Mitarbeitende haben Angst, die neuen Systeme nicht zu verstehen oder zu langsam zu sein.

Beziehungen

In Beratung, Verkauf oder Kundenservice wird befürchtet, dass KI den menschlichen Kontakt ersetzt. Besonders in serviceorientierten Berufen oder im Kundenkontakt befürchten Mitarbeitende, dass durch KI der persönliche Austausch und das Zwischenmenschliche verloren gehen – etwa durch Chatbots oder automatisierte Abläufe.

Veränderung

Veränderungen bringen Unsicherheit – unabhängig davon, ob sie rational begründet sind. Neue Tools, Prozesse oder Denkweisen stellen Gewohnheiten infrage, was viele als Stress oder Bedrohung empfinden.

Kontrolle

Entscheidungen der KI sind nicht immer nachvollziehbar – das erzeugt Unsicherheit und Misstrauen. Mitarbeitende befürchten, dass KI zur Kontrolle oder Effizienzüberwachung genutzt wird – etwa bei Leistungsmessung. „Wird hier mitgetrackt, wie schnell ich arbeite? Werden bald Maschinen entscheiden, ob ich genug leiste?“



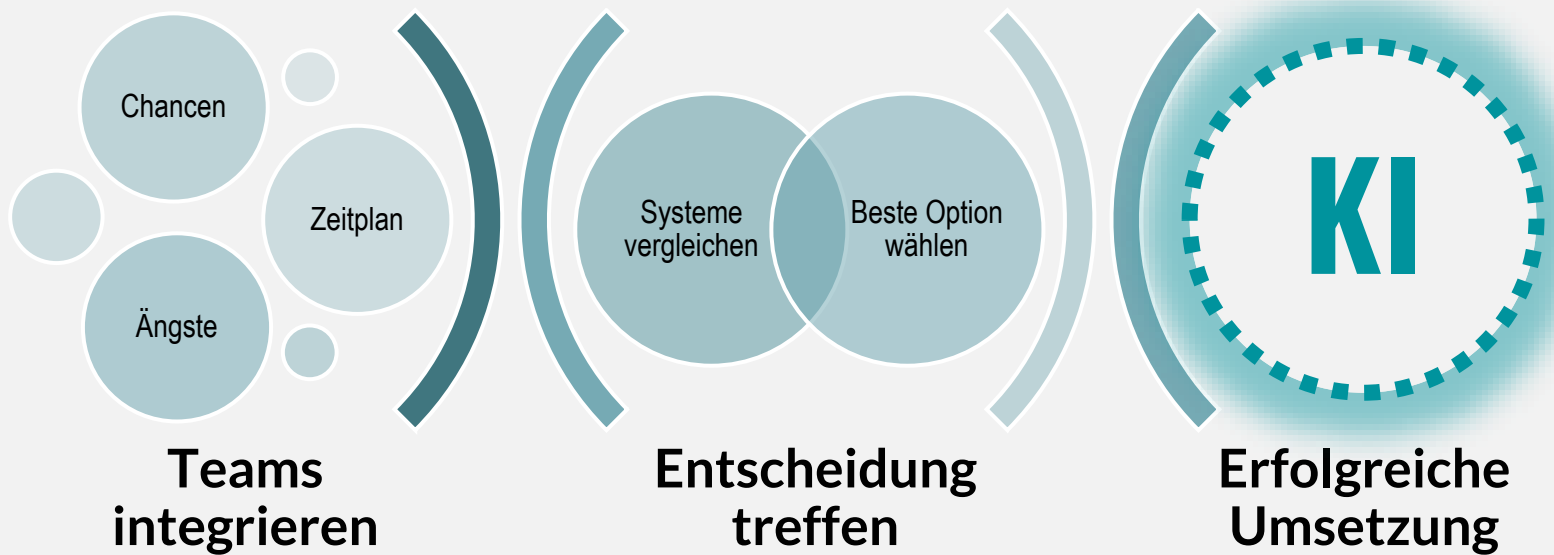
?

?

?

?

?



Beratung ist sauteuer?

Die Reise ist komplex, aber lohnend. Die Einführung von KI betrifft nicht nur die Technologie, sondern vor allem die Menschen im Unternehmen. Damit die Transformation gelingt, müssen die Teams von Anfang an einbezogen werden. Die Chancen liegen auf der Hand: KI kann Routineaufgaben übernehmen, die Effizienz steigern und neue kreative Freiräume schaffen. Aber diese Chancen entfalten sich nur, wenn die Mitarbeitenden mitziehen – nicht aus Zwang, sondern aus Überzeugung. Deshalb ist eine gute Vorbereitung entscheidend. Dazu gehören Informationsformate, ehrliche Kommunikation über Ziele und Auswirkungen sowie ein offenes Ohr für die Bedenken der Belegschaft. Viele Menschen befürchten, durch KI an Bedeutung zu verlieren oder mit der Geschwindigkeit der Veränderung nicht mithalten zu können. Wenn man diese Ängste ernst nimmt und Beteiligung ermöglicht, kann die Skepsis in Neugier und aktive Mitgestaltung umgewandelt werden. **Meine Aufgabe ist mehr als nur Ihr KI-Berater. Ich bleibe der strategische Partner, der Sie auf Ihrer Reise der KI-Transformation begleitet.**

Mitarbeiter auf dem Weg verlieren ist viel teurer!



KI-Workshops kurz und knackig

900
Euro

1. Orientierung & Emotionen

Der erste Workshopteil widmet sich der grundlegenden emotionalen Situation der Mitarbeitenden. Die Einführung von KI-Technologien ist mit vielen offenen Fragen verbunden: Was bedeutet das für meinen Arbeitsplatz? Wird meine Arbeit durch Maschinen ersetzt? Bin ich der neuen Technologie überhaupt gewachsen?

2. Verstehen & Einordnen

Im zweiten Teil geht es darum, ein realistisches und differenziertes Bild von künstlicher Intelligenz zu entwickeln. Viele Ängste beruhen auf Unwissenheit oder Fehlinformationen. Deshalb werden grundlegende technische und organisatorische Zusammenhänge anschaulich erklärt. Zudem reflektieren die Teilnehmenden, welche Auswirkungen KI auf ihren Arbeitsalltag haben könnte.

3. Gestaltung & Zuversicht

Der abschließende Workshopteil konzentriert sich auf die Zukunft: Wie können wir die Veränderungen aktiv mitgestalten? In Kleingruppen wird ein "KI-Kompass" erarbeitet – ein Orientierungsinstrument, das hilft, den Transformationsprozess gemeinsam zu meistern. Es entsteht ein Gefühl der Selbstwirksamkeit. Der Workshop endet mit einem verbindlichen Ausblick: Welche nächsten Schritte folgen und wer übernimmt welche Rolle?

Der KI-Einstieg muss gelingen!

Pain Points im Autohaus

1. Hohe Belastung durch wiederkehrende Anfragen

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Telefon & E-Mail laufen voll mit denselben Fragen: „Wann ist mein Auto fertig?“, „Haben Sie Ersatzteile da?“, „Was kostet der Service?“• Mitarbeiter verbringen viel Zeit mit Routinekommunikation. | <ul style="list-style-type: none">• KI-gestützte Chatbots auf der Website oder WhatsApp: Sofortige Beantwortung häufiger Fragen.• Automatisierte Terminbuchung inklusive Kalenderabgleich.• Sprachassistenten am Telefon zur Vorqualifizierung von Kundenanfragen. |
|--|---|

2. Komplexe Service- und Werkstattplanung

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Terminabstimmungen zwischen Kunden, Werkstatt und Ersatzwagen sind oft chaotisch.• Falsche Planung führt zu Wartezeiten, unzufriedenen Kunden und gestressten Mitarbeitern. | <ul style="list-style-type: none">• Intelligente Terminplanungssysteme, die Kapazitäten automatisch abgleichen.• KI kann die Auslastung der Werkstatt prognostizieren und Vorschläge machen.• Echtzeit-Updates an Kunden per SMS, WhatsApp oder E-Mail. |
|--|---|

3. Preis- und Angebotsanfragen

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Kunden erwarten schnelle, individuelle Angebote für Neuwagen, Gebrauchtwagen oder Leasing.• Manuelle Kalkulation dauert und frustriert sowohl Kunden als auch Verkäufer. | <ul style="list-style-type: none">• KI-gestützte Angebotskalkulation: Automatisches Erstellen von Leasing-, Finanzierungs- und Serviceangeboten.• Dynamische Preisberechnung anhand von Lagerbeständen, Restwerten und aktuellen Kampagnen |
|---|---|

4. Unzufriedenheit der Kundenkommunikation

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Kunden bemängeln häufig fehlende Transparenz während Reparaturen oder Serviceaufträgen.• Verzögerungen werden oft zu spät kommuniziert. | <ul style="list-style-type: none">• Automatisierte Statusupdates via SMS/WhatsApp: „Ihr Auto ist fertig“, „Teile sind bestellt“, „Verzögerung: voraussichtlich Lieferung morgen“.• Virtuelle Assistenten, die rund um die Uhr verfügbar sind. |
|--|--|

5. Fahrzeugbewertung & Inzahlungnahme

- Zeitaufwendige manuelle Begutachtungen, oft unterschiedliche Bewertungen durch verschiedene Mitarbeiter.
- Kunden vergleichen ständig Online-Angebote und erwarten schnelle Zahlen.
- KI-gestützte Fahrzeugbewertung per Foto & Datenabgleich mit Marktpreisen.
- Sofortige, realistische Restwertangebote ohne lange Wartezeit.

6. Marketing & Kundenbindung

- Angebote werden oft zu unspezifisch verschickt, Kunden fühlen sich nicht individuell angesprochen.
- Kundenbindung leidet, weil Kontakte nicht personalisiert werden.
- predictive Analytics: KI erkennt, wann Kunden wahrscheinlich den nächsten Service oder Fahrzeugkauf planen.
- Personalisierte Kampagnen: Passende Angebote per E-Mail, WhatsApp oder App basierend auf Kundenhistorie und Fahrzeugdaten.

7. Mitarbeiterbelastung & Überstunden

- Viele Prozesse sind noch manuell, Mitarbeitende müssen administrative Aufgaben neben Beratung, Verkauf und Service stemmen.
- Hoher Druck, wenig Zeit, sinkende Zufriedenheit.
- Automatisierte Rechnungsstellung, Dokumentenmanagement und Teilebestellung.
- KI-gestützte Aufgabenplanung: Wer macht wann was, ohne Überlastung.

8. Fehlende Transparenz & Auswertung von Daten

- Viele Autohäuser sammeln Daten, nutzen sie aber nicht sinnvoll: Werkstattauslastung, Verkaufszahlen, Leads.
- Entscheidungen basieren oft auf Bauchgefühl statt auf Fakten.
- KI-Dashboards für Geschäftsführung und Teamleiter: Alle Kennzahlen in Echtzeit sichtbar.
- Frühwarnsysteme für Umsatzeinbrüche, Kundenabwanderung oder schwache Margen.

Chancen für KI

Kommen wir ins Gespräch?

Es gibt viele Gründe, warum man sich scheut, einfach zum Telefon zu greifen. Je mehr Gründe Sie sammeln – desto unwahrscheinlicher kommen Sie ins Handeln. Fragen Sie mich ruhig persönlich. Lassen Sie uns ins direkte Gespräch kommen.

Falls Ihre beste Freundin Ihre Tastatur oder gar Ihr Smartphone ist freue ich mich über eine erste Kontaktaufnahme per Mail oder WhatsApp.

**Ein unverbindliches Erstgespräch?
Ich freue mich, Sie kennenzulernen!**

michael@holub.or.at
0664 / 531-78-83
01 / 810-23-32

Eine Firma ist manchmal wie ein Schiff: Im sicheren Hafenbecken dümpelt es ziellos umher - aber dafür wurde das Schiff nicht gebaut. Um hinauszufahren aufs offene Meer muss man Risiko und Unsicherheit wagen und mit einem guten Lotsen das Unternehmen auf Kurs halten. **Ausführliche Erstgespräche können per Telefon oder MS-Teams (bzw. jede andere Plattform) durchgeführt werden und sind jedenfalls gratis.**



holub.or.at/ki

Das Titelbild stellt eine junge Frau mit ihrem Spiegelbild dar: Dieses Spiegelbild symbolisiert die Idee der „Künstlichen Intelligenz“. Von Menschen gemacht, aber trotzdem vage und nicht greifbar – wie eben eine Spiegelung der Realität. Ich hoffe, meine Kunden und Interessenten finden Gefallen an dieser Form der Interpretation.

Die geschlechtsspezifische Schreibweise wurde aus Gründen der Ästhetik und des Sprachflusses nicht angewandt. Die entsprechenden Begriffe implizieren Frauen und Männer. In diesem Punkt vertraue ich auf das Verständnis meiner Leserinnen und Leser.

Bildquellen: Katheryna sowie stock.adobe.com: © oatawa | © konradbak | © Nomad_Soul | © olly und Fotolia: © BillionPhotos.com sowie unsplash: © jay-soundo | Medieninhaber: Mag. Michael Holub, 1120 Wien | Druck: speedprint.wien, 1060 Wien

